

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)
vergibt die Auszeichnung:
Drama, Spielfilm, Prädikat **besonders wertvoll**

Meinen Hass bekommt ihr nicht

Am 13. November 2015 verabschiedet sich Antoine von seiner Frau H el ene, die mit einem Freund ein Konzert besuchen will. Antoine passt auf den kleinen Sohn Melvil auf, liest ein bisschen, erwartet H el enes R uckkehr. Aber die Frau, die er über alles liebt, kehrt nicht zurück. Denn sie ist eines der Opfer des Terroranschlags im Pariser Konzertsaal Bataclan. Für Antoine bricht seine ganze Welt zusammen. Eine Welt, die nun nur noch aus ihm und seinem Sohn besteht. Und in die der Terror eine Wunde geschlagen hat.

Der Filmemacher Kilian Riedhof erzählt die Geschichte des Attentats auf Paris vom November 2015 aus der Sicht eines Hinterbliebenen. Der Journalist Antoine Leiris hatte nach der Schreckensnacht seine Gefühle in einem weltweit viral gehenden Facebook-Post und später in einem Buch verarbeitet. Riedhof und seine Co-Autor:innen Marc Bl baum, Jan Braren und Stéphanie Kalfon nähern sich Antoineres Schicksal langsam an und erzählen die Geschichte mit großer Ruhe. Auch die Kamera weiß mit diesem Tempo umzugehen. Die Bilder sind nah an Antoine dran, verbreiten Ruhe und Nachdenklichkeit. Pierre Deladonchamps verkörpert die Trauer Antoineres sehr überzeugend und hält immer die Balance zwischen Verzweiflung und Pragmatismus. Das Appartement, in welches Antoine nach und nach erst in seiner Rolle als Vater und Witwer hineinwächst, wird zu einem weiteren Protagonisten der Handlung und verkörpert authentisch die kokonhafte Abspaltung vom Rest der Welt. Immer wieder blitzen Erinnerungen an das Leben vor der Schreckensnacht auf, auch durch Gegenstände und Gerüche. Das von Antoine veröffentlichte Facebook-Statement gegen Hass und Angstmache durch den Terror setzt den dramatisch-berührenden Höhepunkt, doch der emotionale Anker der Geschichte ist Antoineres mitreißend r hrende Beziehung mit seinem Sohn, die selbst im Angesicht des Schreckens eine hoffnungsgebende Note setzt.



Drama, Spielfilm
Deutschland, Frankreich, Belgien 2022

Regie: Kilian Riedhof

Darsteller*innen: Pierre Deladonchamps,
Cam lia Jordana, Zo e Lorio,
Anais Dahl

Länge: 102 Minuten

FSK: 12



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus.  ber die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Jurys mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com